

2.11.2015

PRESSEMELDUNG

1972 – 2016

44 Jahre Deutscher Kleinkunstpreis

DEUTSCHER KLEINKUNSTPREIS 2016

Die vom unterhaus berufene Fachjury hat in Mainz die Preisträger gewählt, die mit dem **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2016** ausgezeichnet werden. Dieser Preis wurde vor 44 Jahren vom **Mainzer Forum-Theater unterhaus** gestiftet. Der 1. Preisträger war der Kabarettist Hanns Dieter Hüscher (1972).

Der **DEUTSCHE KLEINKUNSTPREIS** ist der älteste deutsche Preis, der in den Sparten Kabarett, Chanson/Lied/Musik und Kleinkunst verliehen wird und mit **jeweils € 5.000** dotiert ist.

Den mit **€ 5.000** dotierten Förderpreis stiftet die Stadt Mainz, den ebenfalls mit **€ 5.000** dotierten, ab 2008 vergebenen Ehrenpreis stiftet das Land Rheinland-Pfalz.

Der **DEUTSCHE KLEINKUNSTPREIS** ist mit insgesamt **€ 25.000** der höchst dotierte Preis seiner Art in Deutschland und gilt zugleich als die bedeutendste Auszeichnung auf allen Gebieten der Kleinkunst. Dies ergibt sich aus der Liste der bisherigen Preisträger.

Die Preisverleihung findet statt am **14. Februar 2016** um **20 Uhr** im Mainzer Forum-Theater **unterhaus**.

Die Preisverleihung wird gesendet von **3sat**, **ZDF** und **ZDF.kultur** (Termine noch nicht bekannt).

Den **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2016**
in der **Sparte Kabarett** erhält
Thomas Maurer

Damit zeichnet die Jury einen Künstler aus, der seine pointierten Analysen und exakten Satiren über die Hintergründe gesellschaftlicher Übel und die Mechanismen der Macht dramaturgisch aufwändig zu variieren versteht. Als Solist und im Team mit den "Staatskünstlern" trifft er als sprachgewandte Speerspitze des politischen Kabarett in Österreich stets auf herausfordernde, fundierte und gewitzte Weise die wunden und wesentlichen Punkte.

Den **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2016**
in der **Sparte Chanson/Lied/Musik** erhält
Martina Schwarzmann

Damit zeichnet die Jury eine Musikkabarettistin aus, die mit verschlagenem Charme und grenzenloser Erzählfreude einen schrägen Blick auf das Leben wirft. In ihren Liedern und Geschichten berühren sich leise Poesie und deftiger Unfug. Dabei schlagen die Gedanken von selbst verblüffende Haken.

Den **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2016**
in der **Sparte Kleinkunst** erhalten die
Science Busters

Damit zeichnet die Jury ein Trio aus, das aus zwei Naturwissenschaftlern und einem Moderator besteht, also eine ideale Kombination für das von ihnen populär gemachte Genre "Wissenschaftskabarett". Stellvertretend für das Publikum stellt Martin Puntigam naiv die Fragen, Werner Gruber und Heinz Oberhummer antworten mit Geschichten und Experimenten, zum Beispiel wie sich ein Nacktscanner überlisten läßt; oder wie man mit einer Glühbirne ein Huhn gart.

Den **Förderpreis der Stadt Mainz**
zum **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2016** erhalten
Simon & Jan

Damit zeichnet die Jury ein Duo aus, das lakonisch zu politisch und gesellschaftlich angesagten Themen Haltung zeigt. Simon Eickhoff und Jan Traphan sind Meister im Gitarrenspiel und Harmoniegesang. Sie sind leise, hinterhältig, hintergründig und manchmal böse. Sie sprechen wenig, ihre Lieder sagen alles.

Den **Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz**
zum **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2016** erhält
Helge Schneider

Damit zeichnet die Jury einen Genius aus, der mit seinen abgedrehten Geschichten, seinem stupenden musikalischen Können und vor allem mit der unverbesserlichen Phantasie seines Kindskopfes Generationen von Künstlern inspiriert und ermuntert hat, in die Fußstapfen seiner Plateauschuhe zu treten. Ein Tausendsassa, der vor keiner noch so irren Idee zurückschreckt.

Ute Nebel
Vorsitzende der Jury